

Erasmus+-Fortbildung in Rom: „AI and Critical Thinking“

Im Rahmen eines fünf Tage langen Erasmus-Kurses zum Thema „AI and Critical Thinking“ hatte ich vom 21. bis 26.04.2025 die Gelegenheit, wertvolle Einblicke in die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) und die Förderung kritischen Denkens zu gewinnen. Der Kurs fand im Herzen von Rom statt, am beeindruckenden Nationaldenkmal Vittorio Emanuele II, einem historischen Wahrzeichen der Stadt.

Die Fortbildung brachte zehn Teilnehmer aus verschiedenen Ländern zusammen, darunter Spanien, Malta, Lettland, Irland und Zypern. Die Leiterin des Kurses, eine New Yorkerin mit italienischen Wurzeln, leitete uns durch eine Vielzahl von Themen, ließ uns verschiedene Apps und Webseiten mit KI-Tools ausprobieren und half uns unsere Fähigkeiten im kritischen Denken zu schärfen. Besonders spannend war der Austausch mit den anderen Teilnehmern, da jeder von uns sehr unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen mitbrachte.

Da der Kurs nur fünf Stunden des Tages einnahm, hatten wir darüber hinaus ausreichend Gelegenheit für kulturelle Aktivitäten und die Möglichkeit, die bekanntesten Sehenswürdigkeiten Roms zu besuchen, darunter das Kolosseum, der Trevi Brunnen und den Vatikan. Natürlich durfte auch die kulinarische Seite Roms nicht zu kurz kommen, und ich genoss Pizza, Pasta und Gelato in rauen Mengen.

Besonders eindrucksvoll war diese Woche in Rom allerdings, da nur einen Tag nach meiner Anreise Papst Franziskus verstarb und die zur Osterzeit ohnehin schon sehr gut besuchte Stadt von da an im Ausnahmezustand war. Es reisten nicht nur noch mehr Touristen an – was ich vorher für ausgeschlossen gehalten hatte –, sondern auch Kardinäle und Staatschefs, die in Polizeieskorten durch die Stadt gefahren wurden. Ich nahm an einer bewegenden Trauerfeier auf dem Petersplatz teil, bestaunte die kilometerlange Schlange, die sich zur Verabschiedung des aufgebahrten Papstes vor dem Petersdom gebildet hatte und besuchte am letztmöglichen Tag die wunderschöne Sixtinische Kapelle, bevor diese zum Konklave geschlossen wurde.

Insgesamt war die Fortbildung daher nicht nur eine bereichernde akademische Erfahrung, sondern auch eine tolle Gelegenheit, die Kultur und Lebensweise Roms kennenzulernen. Der Kurs war lehrreich und unterhaltsam, und ich habe viel über die Anwendung von Künstlicher Intelligenz und die Bedeutung von kritischem Denken gelernt. Ich würde diese Fortbildung jedem empfehlen, der Interesse an den Themen KI und kritisches Denken hat und gleichzeitig die Möglichkeit nutzen möchte, eine der faszinierendsten Städte der Welt zu erleben.

P.S.: Natürlich habe ich am Ende dieser Fortbildung zum Thema KI, eine der zahlreichen künstlichen Intelligenzen um ein wenig Hilfe bei der Formulierung dieses Textes gebeten ;)

